

## GELEITWORT

Dieses Buch ist mit seinen Bildern das Ergebnis zahlreicher Wanderungen und Beobachtungen, die besonders unserer heimischen Vogelwelt in zwei geographisch weit auseinanderliegenden Gebieten Deutschlands galten, in Niedersachsen und einem Teil der sächsischen Oberlausitz, der Lausitzer Talsandheide nördlich von Bautzen.

Interessanterweise zeigen diese beiden Gebiete hinsichtlich ihrer Landschaftsformen, ihrer Pflanzen- und Tierwelt weitgehende Übereinstimmung, und bezeichnenderweise werden beide Gebiete, besonders von vielen Städtern, als reizlos angesehen. Sehr zu unrecht. Die folgenden Schilderungen sollen dazu beitragen, dieses Vorurteil vieler Menschen diesen schönen Teilen unserer Heimat gegenüber aus dem Wege zu räumen.

Wenn beispielsweise die Reisenden, die aus dem Binnenlande auf kurze Zeit an die Wasserkante zu Besuch kommen, zu Hause über unser Gebiet erzählen, kann der Nichtkenner leicht den Eindruck gewinnen, es müsse bei uns ziemlich trostlos aussehen. Langweilige Marschen, öde Heiden, düstere Moore, monotone Teichflächen und Kiefernheiden, das sind so die wesentlichen Farben, mit denen das Bild gemalt wird. Die Folgen dieser trüben Überlieferung bestehen darin, daß diese Gegenden nicht sonderlich geachtet sind, weniger zu ihrem eigenen als zum Schaden derer, die sich durch falsche Berichte davon abhalten lassen, sie näher kennenzulernen. Wer aber, jenen Darstellungen zum Trotz, den Charakter unserer Marschen, Heiden und Moore, unserer Teiche und Kiefernwälder mit Aufmerksamkeit und Liebe erforscht hat, der ist noch allemal zu der Überzeugung gelangt, daß hier eine Fülle ungeahnter Reize verborgen liegt. Verborgен, denn sie enthüllt sich dem oberflächlichen Blick nur schwer oder gar nicht, während sie dem beharrlich Eindringenden eine Welt neuer Erkenntnisse und Schönheiten offenbart. Wer hat, bevor die Worpsweder Maler ihn entdeckten, den Reichtum tiefer und leuchtender Farben in dieser Landschaft auch nur geahnt? Sicher nur wenige Auserwählte. Wer weiß etwas von einem landschaftlich ganz ähnlichen Gebiet, von der Schönheit unserer Lausitzer Teiche, von ihrem Reichtum an Wasser- und Sumpfvögeln, von dem vielgestaltigen Vogelleben der angrenzenden Wälder und Heiden? Wer weiß, daß hier im nordöstlichen Teil Sachsens noch Kranich und Graugans, die farbenprächtige Blaurake und der Wiedehopf brüten, um nur einige ornithologische Kostbarkeiten unserer Heimat zu nennen?